





REFLEXIONS-HAND

 5 - 15 Minuten

Alter: ab 6 Jahren

Spielerzahl: ab 2 Personen

Materialliste

 Erklärung (optional)

pädagogischer Ansatz

in der Erlebnispädagogik ist die Reflexion einer der wichtigsten Bestandteile, mindestens genauso wichtig wie die Aktion selbst!

ANLEITUNG

Ziele der Reflexion

- Verarbeitung des Erlebten
- Verbindung zwischen Erlebnis und Alltag (Transfer)
- Förderung von Selbstreflexion
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Förderung von Empathie und Perspektivwechsel
- Lernen lernen
- Planung zukünftigen Verhaltens

Freiwilligkeit:

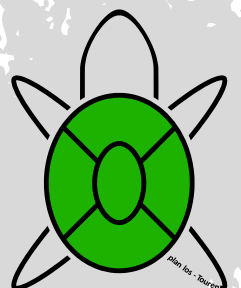
die Reflexion nach einzelnen Angebote / dem Aktionstag ist immer freiwillig. Teilnehmer dürfen auf keinen Fall zur verbalen Rückmeldung gezwungen werden. lade deine Teilnehmer viel lieber ein und motiviere sie dadurch zum Mitmachen

Ablauf

- sucht euch einen passenden Ort (z. B. Schatten von Bäumen / Halle
setzt euch in einem Kreis zusammen (oder Osterei, wenn das von der Form passender ist))
- lade alle Teilnehmer dazu ein mitzumachen
- erkläre die einzelnen Punkte anhand der Erklärung
- jeder Teilnehmer kann zu jedem Punkt etwas sagen oder nur zu einzelnen
- es ist auch möglich nur ein Handzeichen wie z. B. "Daumen nach oben" geben

unterstütze uns

- poste dein Spielerlebnis mit **#planlostouren**
- markiere uns in (d)einem Post mit **@planlos.touren**



REFLEXIONS-HAND

Erklärung

Ringfinger

das ist mir nahe gegangen /
die Situation hat mich berührt

kleiner Finger

das ist mir zu kurz gekommen /
das hätte ich gerne noch gemacht

Mittelfinger

das fand ich schlecht /
hat mir nicht gefallen

Zeigefinger

darauf möchte ich hinweisen /
das ist zu beachten

Daumen

das hat mir gut gefallen /
hat mir Spaß gemacht

